

Eine lebendige Gemeinde braucht aber ein intaktes soziales Gefüge. Dieses soziale Gefüge basiert vor allem auf ehrenamtlichem Engagement und der Identifikation des Einzelnen mit der Gemeinde. Insofern ist es eine wichtige Aufgabe, die Neubürger möglichst gut in das Ortsleben zu integrieren. Ebenso entscheidend ist es, die sozialen Netzwerke stabil zu halten. Das erfordert nicht zuletzt Kontinuität und Verlässlichkeit auch und gerade bei den seit Jahren handelnden Personen. Denn Vertrauen und das Gefühl von Geborgenheit im eigenen Lebensraum lassen sich nicht auf Knopfdruck herstellen, dieses muss über die Jahre wachsen, im wahrsten Sinne des Wortes „Wurzeln schlagen“. Dabei kommt es auch auf eine „gesunde Mischung“ hinsichtlich Alter, Bildung und sozialer Herkunft an, damit keine geschlossenen, abgekapselten Zirkel oder Quartiere entstehen. Denn das was eine Gemeinde wirklich auszeichnet und reich macht, ist das Engagement der Menschen für ihren Lebensraum, für die Mitmenschen, für die Kultur, für die Gemeinschaft und damit für die Gemeinde.

Aus all diesen Gründen sind bereits viele der örtlichen Bau(land)projekte den Einheimischen zugute gekommen, sowohl im Hinblick auf den Erwerb von Grundstücken als auch im Hinblick auf den Erwerb von Wohneigentum und die Versorgung der Bürger mit Mietwohnungen.

#### Grundstücke:

- Forstanger: 117 Grundstücke für EFH, DHH und Reihenhäuser;
- Am Eschtor: 8 Grundstücke, davon 6 Grundstücke für EFH, 2 Grundstücke DHH;
- Unterfeld: 12 Grundstücke, davon 8 Grundstücke an Einheimische;
- Am Alten Weg/ Linienstraße (BRK-Gelände): 40 Grundstücke;

#### Eigentumswohnungen:

- Am Alten Weg/ Linienstraße (BRK-Gelände): 18 Eigentumswohnungen plus 14 an die Gemeinde (s.u.);
- Am Forstanger: 2 Eigentumswohnungen;
- Gänslerweg: 9 Eigentumswohnungen;

#### Mietwohnungen:

- Am Alten Weg/ Linienstraße (BRK-Gelände): 14 Mietwohnungen;
- Am Forstanger: 4 Mietwohnungen;
- Hahilingasstraße: 27 Mietwohnungen;
- Further Bahnhofstraße: 19 Mietwohnungen;
- Gänslerweg: 5 Mietwohnungen;
- Am Floßsteig: 30 Mietwohnungen;
- Kreuzenstraße: 16 Mietwohnungen;
- Äußerer Stockweg: 16 Mietwohnungen;
- Forstweg: 16 Mietwohnungen;
- Am Büchl: 8 Mietwohnungen;

Die Bilanz der letzten Jahre mit 173 Grundstücken und 184 Wohnungen (29 ETW und 155 Mietwohnungen) für Einheimische unterstreicht das Engagement und das Bemühen der Gemeinde bei der Versorgung einheimischer Bürger mit bezahlbarem Wohnraum. Der Siedlungsdruck auf den Ballungsraum ist jedoch unverändert hoch, so dass keine Entspannung am Grundstücks- und Wohnungsmarkt zu erkennen bzw. abzusehen ist. Vor diesem Hintergrund stellt sich weniger die Frage „Ob“ die Gemeinde Einheimischen-Projekte verfolgen soll, sondern vielmehr jene nach dem „Wann“ und „Wo“.